

## Ausfall der Heizungsanlage

Der vollständige Ausfall der Heizungsanlage ist insbesondere in den Wintermonaten für den Unterrichtsbetrieb relevant. Die häufigsten Ursachen für einen Ausfall sind vereiste oder geplatzte Wasserleitungen.

Wird witterungsbedingt eine Relevanz für den Schulbetrieb begründet, gilt es die Ausfalldauer abzuschätzen.

Dauert der Heizungsausfall mehr als einen Schultag an passiert dieser an einem schulfreien Tag, muss mit der vorgesetzten Dienststellen bzw. dem Träger über einen Schulausfall und dessen Dauer beraten werden. Fällt der Unterricht für die Dauer der Instandsetzungsarbeiten aus, müssen die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und die Lehrkräfte darüber informiert werden. Die Lehrkräfte haben auch bei Schulausfall an der Schule zu erscheinen, um die Kinder und Jugendlichen, die die Information über den Schulausfall nicht erhalten haben, zu betreuen.

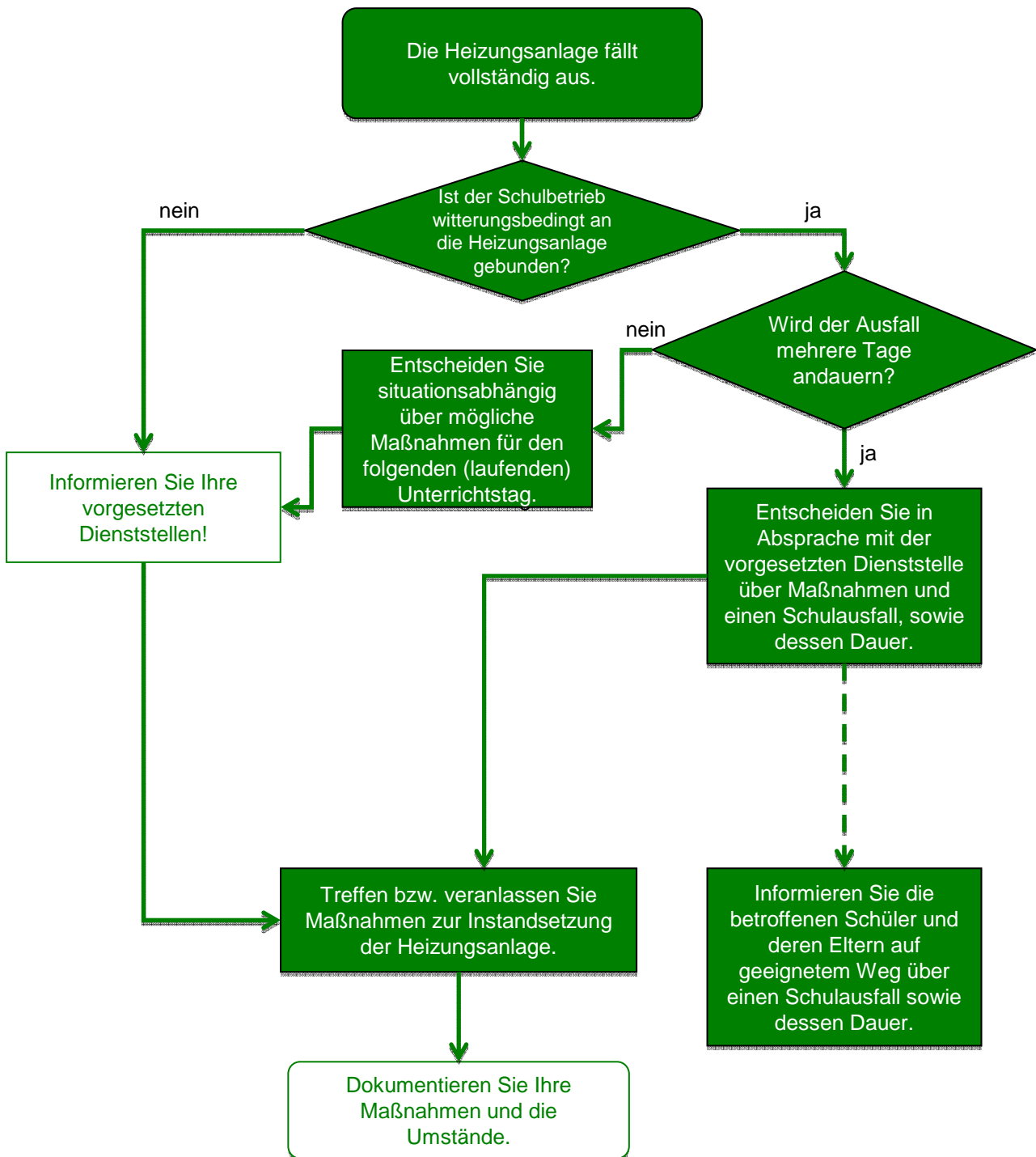
Als Informationsmedium eignen sich die regionalen Printmedien und die im Einzugsgebiet relevanten Radiostationen. Da die Tageszeitungen in der Regel erst am Folgetag die Nachricht veröffentlichen können, sollte der Ausfall zuerst mittels Radiomeldung verbreitet werden.

Fällt die Heizung nur für einen Schultag aus oder tritt ein voraussichtlich mehrtägiger Ausfall unmittelbar vor oder nach Beginn des Unterrichts ein, obliegt es der Schulleitung über Maßnahmen, z. B. die Verkürzung des Schultages oder eine Erhöhung der Pausenanzahl zur Versorgung mit heißen Getränken, zu entscheiden. In jedem Falle sollten die Maßnahmen zum Unterrichtsbetrieb und zur Instandsetzung mit der vorgesetzten Dienststelle bzw. dem Träger abgestimmt werden.

Das Ereignis und die ergriffenen Maßnahmen sind für Rückfragen und zur internen Nachbereitung zu dokumentieren.

# Betriebsablaufstörungen

## Ausfall der Heizungsanlage



**Beachten Sie:**

Zur Information von mehreren Adressaten eignen sich regionale Printmedien der Tagespresse und die im Einzugsgebiet relevanten Radiostationen.

# Betriebsablaufstörungen